

Illertisser Zeitung

Startseite › Lokales (Illertissen) › Er war in etlichen Vereinen aktiv

[NACHRUF](#)

12.04.2018

Er war in etlichen Vereinen aktiv



Der ehemalige Kreisrat Franz Xaver Münzenrieder ist tot

[VON WILHELM SCHMID](#)

Im 92. Lebensjahr starb in Illertissen Franz Xaver Münzenrieder, der lange Jahre sowohl in der Kommunalpolitik als auch im Vereinsleben der Vöhlinstadt vielseitig engagiert war.

Als 17-Jähriger hatte er noch am Krieg teilnehmen müssen, an dessen Ende er in englische Gefangenschaft

[F. Münzenrieder †](#)

geriet. Daraus wurde er vom britischen Truppenarzt wegen seines damals schlechten Gesundheitszustandes entlassen, und so konnte er danach seine Ausbildung zu Ende bringen. Sein gesamtes anschließendes Berufsleben verbrachte er im Dienst der Holzbaufirma Ruku, davon viele Jahre als Prokurist und kaufmännischer Leiter.

Die Erlebnisse der NS-Zeit und des Krieges waren für ihn Triebfeder, sich zeitlebens für demokratisches Zusammenleben und Völkerverständigung einzusetzen. So war er von Beginn in den 1970er-Jahren an im Partnerschaftskomitee Carnac aktiv und leitete dieses mehrere Jahre als zuständiger Referent. 30 Jahre, von 1972 bis 2002, vertrat er die Interessen seiner Heimat im Neu-Ulmer Kreistag und im Stadtrat von [Illertissen](#) war er von 1972 bis 1996, also 24 Jahre, tätig – stets aufgrund hoher Stimmzahlen und damit getragen vom großen Vertrauen seiner Mitbürger.

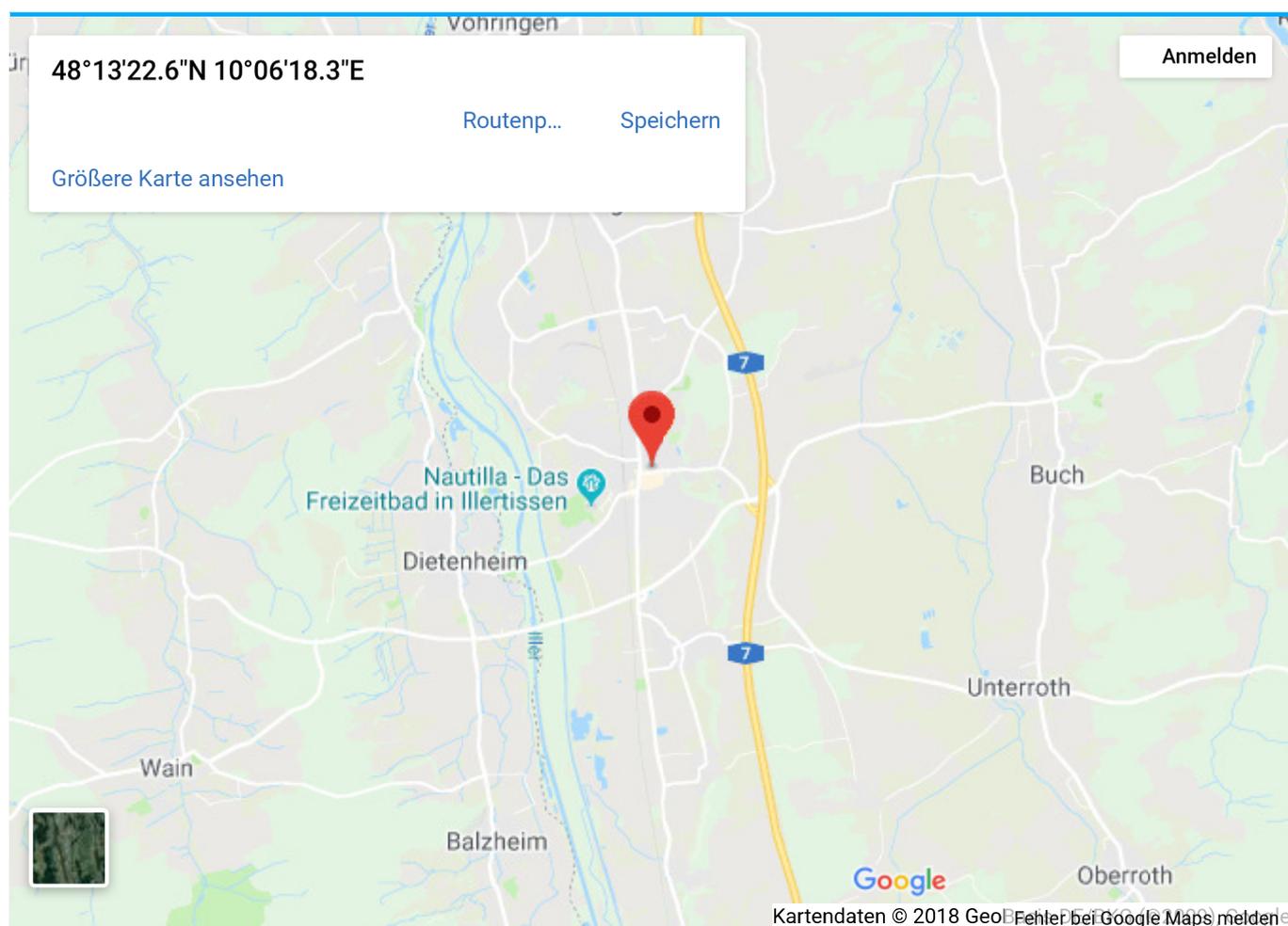
Zusätzlich übte Münzenrieder von 1984 bis 1990 das Amt des Dritten Bürgermeisters in Illertissen aus. In den Sitzungen war er als angenehmer und sachkundiger Diskussionspartner geschätzt. Und zwar nicht nur bei seinen Parteifreunden der CSU, sondern auch von den Mitgliedern anderer Fraktionen. Über die Kommunalpolitik hinaus war „der Xaver“, wie ihn seine Freunde nannten, auch in mehreren Vereinen aktiv.

So organisierte er viele Jahre als Staffelleiter den Fußball-Spielbetrieb in der „Iller-Staffel“ unserer Region und war als fairer Schiedsrichter weitem anerkannt. Im Turn- und Sportverein Illertissen verstärkte er die Faustballabteilung, und beim Männergesangverein war er mit seiner klangvollen Singstimme jahrzehntelang eine wertvolle Stütze im Ersten Tenor. Seine Sangesbrüder verabschiedeten ihn im Trauergottesdienst in der Illertisser Stadtpfarrkirche St. Martin mit drei Sätzen aus der „Messe brève“ von Charles Gounod und einem Nachruf des Vorsitzenden Max Kanz. Landrat Thorsten Freudenberger und Bürgermeister Jürgen Eisen hatten zuvor in ihren Nachrufen das große Engagement Münzenrieders in der Kommunalpolitik gewürdigt und dabei betont, wie hoch verdient die ihm verliehenen Ehrungen waren.

Die Stadt Illertissen hatte ihm von der Ehrennadel über die Bürgermedaillen

in Silber und Gold bis hin zum Ehrenring vier Auszeichnungen verliehen, und die Bundesverdienstmedaille sowie das Bundesverdienstkreuz am Bande waren Ausdruck überregionaler Anerkennung.

Herzliche Anteilnahme der zahlreichen Trauergemeinde galt dem Sohn des Verstorbenen mit seiner Familie.



THEMEN FOLGEN

- ILLERTISSEN +
- CARNAC +
- CSU +
- JÜRGEN EISEN +
- THORSTEN FREUDENBERGER +